

Funktionen im VisioPointer



Welche Funktionen hat der VisioPointer?

Der VisioPointer bietet verschiedene Funktionen, die Sie nutzen können.

Erfassung eines Anstiegs der Fehlerrate

Das System überwacht kontinuierlich, ob die Anzahl der Fehler während des Prozesses ansteigt. Ihr Bediener stellt die zulässige Fehlerrate ein, und wie schnell diese ansteigen darf, bevor das System ein Signal abgibt, dass die Bediener die Produktionslinie stoppen müssen.



Datenbank

Der VisioPointer hat eine eingebaute Datenbank für die verschiedenen Verpackungsarten, die in der Produktionslinie festgelegt wurden. Ihr Bediener wählt den richtigen Verpackungstyp über ein Menü auf dem Bildschirm aus.

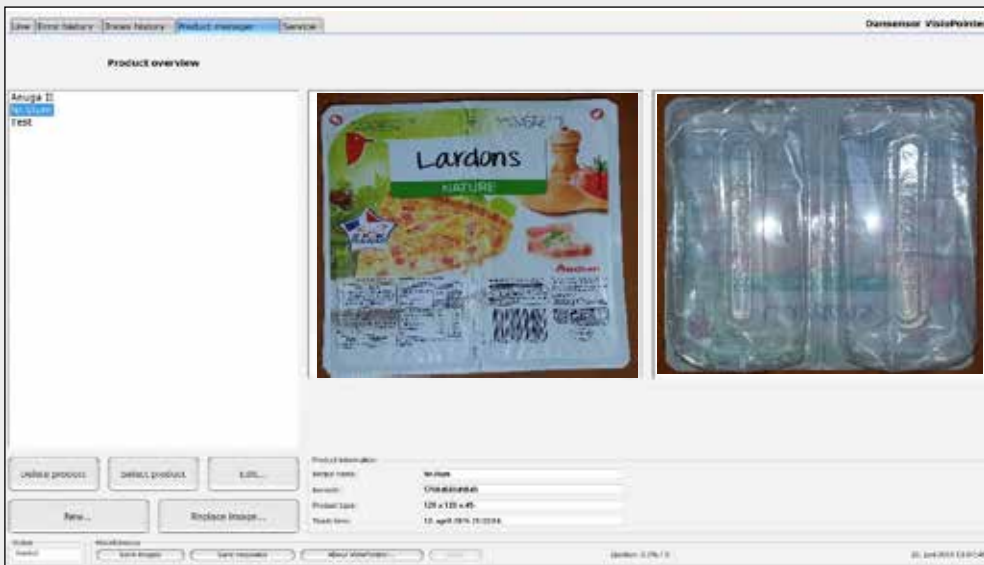


Abbildung 1 zeigt eine typische Übersicht der Datenbank mit Verpackungsprodukten.

Wenn Sie die Produktnummern durchlaufen, erhalten Sie zu jeder Nummer die dazugehörigen Abbildungen und gespeicherten Daten, wie z. B. den Barcode, den Namen und die ID. Ihr Bediener wählt die Produkte aus dem Menü aus. Nur der Systemverwalter darf Produkte aus der Datenbank entfernen oder ändern. Sie können an Ihren VisioPointer zusätzlich ein Produktmanagementsystem oder eine Verpackungsmaschine anschließen. Mit dieser Option können Sie immer sichergehen, dass das richtige Produkt aus der Datenbank geladen wird. Für weitere Informationen zu dieser Option wenden Sie sich am besten an Ihren Gullimex Account Manager.



Eingabemodul

Der Systemverwalter des VisioPointer kann über das Eingabemodul neue Produkte in die Datenbank eingeben. Dies kann bequem und in wenigen Schritten durch Einstellen der Inspektionsbereiche und Toleranzen über den ‚Wizard‘ - den Assistenten - erfolgen. Der Verwalter gibt dabei auch die Produktnummer und den Namen in die Datenbank ein. Wenn der VisioPointer mit einem Produktionsmanagementsystem verbunden ist, werden die Daten automatisch eingefügt. Sobald das Produkt eingegeben wurde, kann Ihr Bediener das neue Produkt in der Datenbank auswählen.

The screenshot shows a software window titled 'Eingabemodul'. On the left, there is a 'Settings' section with an 'Enable' checkbox checked. Below it are 'Sensitivity' and 'Resolution' settings, each with 'On' and 'Off' radio buttons. The 'Resolution' section includes a 'Resolution area' with a small image of a label. The main area of the window displays a large image of a 'Lardons' product label. Below the image, there is a 'Product ID' field with the value '1010000000'. To the right of the 'Product ID' field, there is a text box containing instructions: 'Enable/disable the quality control of the label artwork. If the analysis is disabled, the program will not check the quality or correctness of the label. Adjust the sensitivity of the quality control. The color sensitivity affects the tolerance with respect to lightness changes and correctness of colors. The feature sensitivity affects the tolerance with respect to the layout of the artwork. Specify the area of artwork mismatch that should cause rejection.' At the bottom of the window, there are 'Cancel' and 'Save' buttons.

Abbildung 2 zeigt eine typische Übersicht einer Programmregisterkarte zur Eingabe eines neuen oder zur Änderung eines vorhandenen Produkts.

POM Production Optimization Module

Der VisioPointer ist mit einem Production Optimization Module (POM) ausgestattet. Dieses Modul stellt sicher, dass die Produktionsanlagen sich immer in optimalem Zustand befinden. Ihr Bediener oder Verwalter kann sowohl kleine als auch große Störungen anhand der Störungshistorie schnell feststellen. Überdies kann er über das POM Empfehlungen erhalten, wie die Störung zu beheben ist. Bei effizienter Nutzung des POM werden pro Stunde erheblich mehr fehlerfreie Produkte erzielt als bei einer vergleichbaren Produktionslinie ohne VisioPointer.

Echtzeit-Statistiken

Das Statistikmodul vermittelt Ihrem Bediener einen sehr schnellen Einblick in die Qualität der aktuellen Produktion.

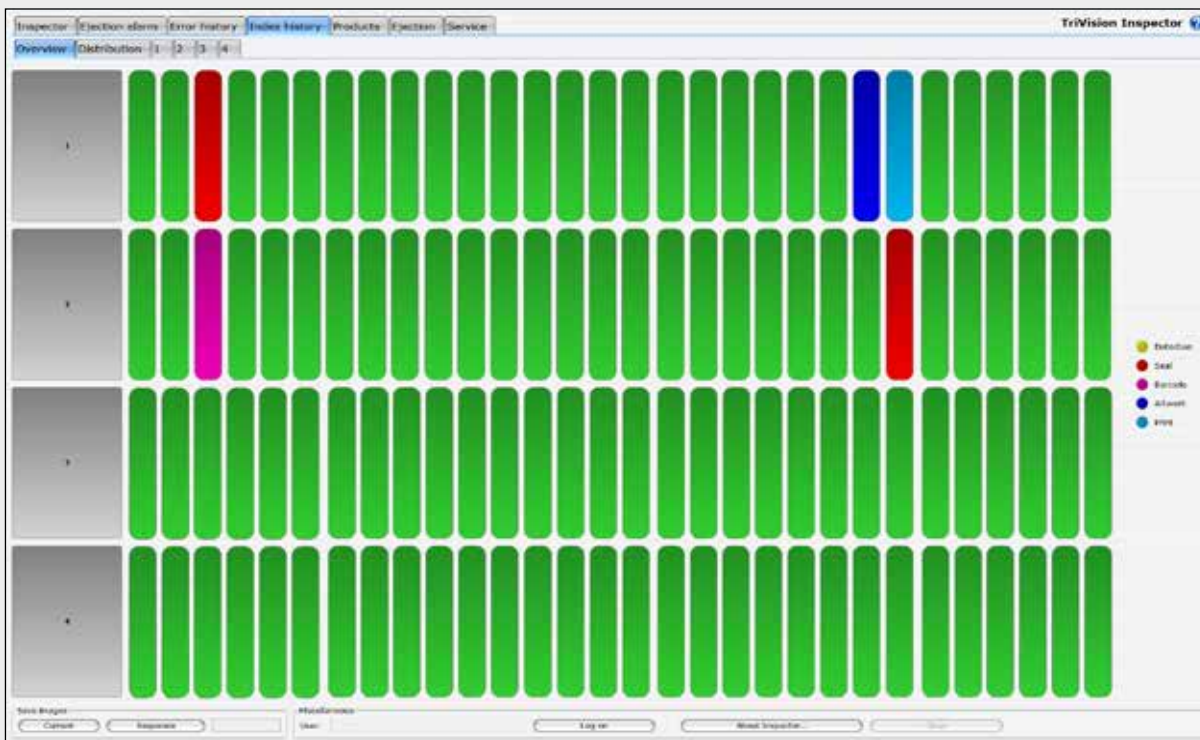


Abbildung 3 zeigt die Ergebnisse für die letzten 30 Produkte, die aus jedem der vier Fächer im Formatteil (Indexe) inspiziert wurden.

Jede Reihe zeigt die Produktion von einem bestimmten Fach (dem sogenannten Index) an. Sind in der Reihe 30 grüne Felder sichtbar, dann waren die letzten 30 inspizierten Produkte fehlerfrei. Bei einer fehlerhaften Verpackung erhält das dazugehörige Feld dem Fehler entsprechend eine andere Farbe. Selbst wenn der Bediener mehrere Produktionslinien überwacht, kann er auf dem Bildschirm auf einen Blick erkennen, ob alle Felder grün sind. Sieht er eine Abweichung, dann kann der Bediener direkt zu der entsprechenden Systemregisterkarte gehen und die letzten 10 Abbildungen des betreffenden Fachs ansehen. Dort findet er auch die Informationen zur Behebung des Fehlers. Der VisioPointer überprüft unter anderem die (falsche) Ausrichtung / Position des Etiketts, Versiegelung, Barcode, Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), Gestaltung und das Drucken von Text.



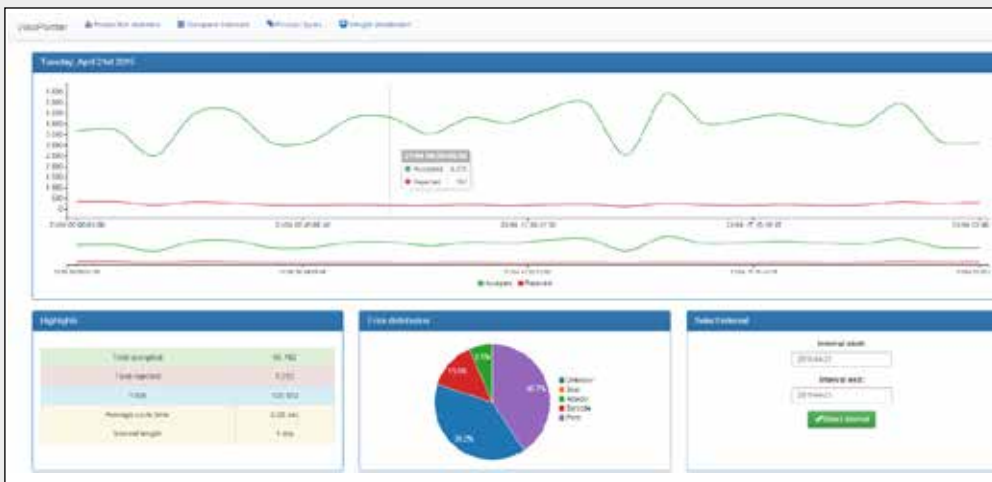
Darüber hinaus kann angezeigt werden, welche Fehler in der Produktion häufiger oder weniger häufig auftreten. Abbildung 4 zeigt ein Beispiel für die letzten 30 inspizierten Produkte an.



Jede Reihe zeigt einen Fehlertyp an. Bei einer Reihe mit 30 grünen Feldern sind die 30 zuletzt inspizierten Produkte fehlerlos. Enthält ein Produkt einen Fehler, dann ist das entsprechende Feld rot. Selbst wenn der Bediener mehrere Produktionslinien überwacht, kann er auf dem Bildschirm auf einen Blick erkennen, ob alle Felder grün sind. Sieht er eine Abweichung, dann kann der Bediener direkt zu der entsprechenden Systemregisterkarte gehen und die letzten 10 Bilder des betreffenden Fachs ansehen. Dort findet er auch die Informationen zur Behebung des Fehlers. Sie können Ihren VisioPointer auch auf andere statistische Ansichten von Inspektionen und Produktinformationen einstellen.

PIM Production Intelligence Module

Ihre Inspektionsergebnisse können ab dem Start in einer Cloud-Datenbank gespeichert werden. Die Daten enthalten alle relevanten Informationen für eine Produktionsanalyse, wie z. B. Produktions-ID, Chargen-ID, Name des Bedieners, Ursache der Ausfallzeit usw. Über eine zusätzliche Schnittstelle können Sie auch externe Daten wie Gewicht und Temperatur in der Datenbank speichern. Des Weiteren erhalten Sie eine Übersicht der Inspektionszeiten, die Anzahl der fehlerfreien Produkte nach Zeit und die Art der Fehler. Diese Informationen sind sehr interessant, weil Sie jederzeit die Qualität und den Zustand jeder Produktionslinie beurteilen und auf dieser Basis unter anderem mehr vorbeugende Wartung durchführen können. Aber das ist längst nicht alles. Der VisioPointer hat so viele Daten gesammelt, dass Sie auch in der Lage sind, die Produktionseffizienz zum Beispiel an einem vollständigen Produktionstag oder für eine bestimmte Chargen-ID, eine spezifische Linie über einen längeren Zeitraum oder sogar die Effizienz einer Anlage im Vergleich zu einer anderen bewerten können.



Anbindung an das Produktionsmanagementsystem (PMS)

Ihr Produkt wird standardmäßig über das Menü auf der Benutzeroberfläche ausgewählt. Wenn Sie eine Schnittstelle zu Ihrem Produktionsmanagementsystem bevorzugen, ist auch dies möglich. Befindet sich das System dann im automatischen Modus, wird die Produkt-ID ebenfalls automatisch vom PMS geladen.

Der VisioPointer ist eine gewaltige Bereicherung für die Qualitätssicherung und die Produktivitätsverbesserung. Die Möglichkeiten sind zahlreich. Gullimex erzählt Ihnen gern mehr darüber.



